

PUBLIC RELATIONS

Osttirols Natur per pedes entdecken

Vor kurzem hat die TIWAG ihr neues Kleinwasserkraftwerk an der Schwarzach in Betrieb genommen und lädt zur Besichtigung ein

Am 24. Juni führt der TT-Wandercup nach Hopfgarten im Defereggental. Die Tiwag lädt zur **Besichtigung des neuen Kleinwasserkraftwerkes.**

Die ruhige Ortschaft Hopfgarten liegt auf der Sonnenseite des Defereggentales, eingebettet in malerische Wälder – ein reizvoller Erholungsort mit allen Zutaten, die ihn zu einem traumhaften Wanderparadies werden lassen. Nicht zuletzt deshalb führt eine Route des heurigen TT-Wandercups in den Bezirk Osttirol.

Am 24. Juni machen sich begeisterte Wanderer auf nach Hopfgarten. Dort können sie nicht nur die wunderbar abwechslungsreiche Landschaft genießen. Wer Interesse hat, gönnt sich eine Verschnaufpause am kürzlich fertiggestellten Ökostromkraftwerk der TIWAG, besichtigt **die Wasserfassung an der Schwarzach** und stärkt sich bei einer köstlichen Jause.

Impulse für Region

Im Jänner 2007 hat das neue Kleinwasserkraftwerk seinen Probetrieb aufgenommen und wird in Zukunft jährlich zirka 60 Millionen Kilowattstunden CO₂-freien Strom erzeugen. „Wir sind stolz auf dieses umweltverträgliche und gelungene Projekt, das auch von der lokalen Bevölkerung in hohem Maße mitgetragen worden ist. Im Land Tirol ist die Wasserkraft einer der wichtigsten Wirtschafts-, Wohlstands- und Nachhaltigkeitsfaktoren. Wir wollen und dürfen nicht von ausländischen Energieunternehmen abhängig werden“, betont TIWAG-Vorstandsvorsitzender Bruno Wallnöfer.

Gute Zusammenarbeit

Franz Hopfgartner, Bürgermeister der Gemeinde Hopfgarten, sieht das neue Wasserkraftwerk als wichtigen Faktor für die Wirtschaftsentwicklung in der Region: „Neben heimischen Arbeitskräften in den Baufirmen sind es vor allem die hiesigen Frächter, die vom Maschinen- und Materialeinsatz deutlich profitiert haben.“ Er lobt außerdem die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und TIWAG während der Planungs- und Bauphase.

Technische Fakten

Die Turbine des Kraftwerks kann bis zu 4600 Sekundenliter Wasser abarbeiten. Dieses gelangt über eine vier Kilometer lange Druckrohrleitung aus dem Grabenbach oberhalb von Hopfgarten zum Krafthaus in Huben auf Matrier Gemeindegebiet. Bei einer Bruttofallhöhe von 264 Metern beträgt die Leistung 9,9 Megawatt. Die Regeljahreerzeugung liegt bei 59 Gigawattstunden. Vom Krafthaus in Huben leitet ein Erdkabel die erzeugte Energie zum Umspannwerk Kalserbach. „Die Gesamtbaukosten haben zirka 26 Millionen Euro betragen“, berichtet Projektleiter Helmut Schönlaub.

Hopfgarten

Wann: Sonntag, 24. Juni

Start: 8.30 Uhr in Hopfgarten

Möglichkeit zur Besichtigung der Schwarzach-Wasserfassung (Verpflegung und TIWAG-Give-aways)

Ab 13 Uhr: Musikalisches Familienfest mit den Brugger Buam, Caraboo, Chantal, den Fidelen Mölltalern und den Schwarzensteinern;

Gehzeit:

Familienroute: zirka 3 h

Expertenroute: zirka 4 h



TT und TIWAG laden herzlich zum Wandern.nach Osttirol ein. Foto: Sarti

Beim Wandern entlang der malerischen Bäche in Osttirol kann man die Energie des Wassers spüren. Foto: Tiwag

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG